

C4431D



206790

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheit	2
1.1 Wichtige Sicherheitshinweise	2
1.2 Symbolerklärung	4
1.3 Gefahrenquellen.....	5
1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	7
2. Allgemeines	8
2.1 Haftung und Gewährleistung	8
2.2 Urheberrecht	8
2.3 Konformitätserklärung	8
3. Transport, Verpackung und Lagerung	9
3.1 Transportinspektion	9
3.2 Verpackung	9
3.3 Lagerung	9
4. Technische Daten	10
4.1 Baugruppenübersicht	10
4.2 Technische Angaben.....	11
5. Installation und Bedienung	12
5.1 Anweisungen für den Installateur	12
5.1.1 Hinweise zur Installation.....	12
5.1.2 Intallationsort	13
5.1.3 Vorbereitung für die Installation	14
5.1.4 Elektroanschluss	15
5.1.5 Wasseranschluss	16
5.1.6 Dampfablass	17
5.2 Anweisungen für den Benutzer	17
5.2.1 Sicherheitshinweise.....	17
5.2.2 Funktionen der Bedienelemente und Anzeigen.....	18
5.2.3 Erste Inbetriebnahme	21
5.2.4 Einstellungen.....	22
5.2.5 Hinweise und Tipps	26
6. Reinigung	27
7. Mögliche Funktionsstörungen	30
8. Entsorgung	32

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0
Fax: +49 (0) 5258 971-120

Service-Hotline: 0180 5 971 197
(14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)



Die Gebrauchsanleitung vor Inbetriebnahme lesen und griffbereit am Gerät aufbewahren!

Diese Gebrauchsanleitung beschreibt die Installation, Bedienung und Wartung des Gerätes und dient als wichtige Informationsquelle und Nachschlagewerk.

Die Kenntnis aller in ihr enthaltenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen schafft die Voraussetzung für das sichere und sachgerechte Arbeiten mit dem Gerät.

Darüber hinaus sind die für den Einsatzbereich des Gerätes geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Die Gebrauchsanleitung ist Produktbestandteil und in unmittelbarer Nähe des Gerätes für das Installations-, Bedienungs-, Wartungs- und Reinigungspersonal jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Wenn das Gerät an eine dritte Person weitergegeben wird, muss die Gebrauchsanleitung mit ausgehändigt werden.

1. Sicherheit

Das Gerät ist nach den derzeit gültigen Regeln der Technik gebaut. Es können jedoch von diesem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird.

Alle Personen, die das Gerät benutzen, müssen sich an die Angaben in der Gebrauchsanleitung halten und die Sicherheitshinweise beachten.

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

- Dieses Gerät ist nicht bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für die Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem und betriebssicherem Zustand betrieben werden.
- Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einer externen Zeitschaltuhr oder Fernbedienung vorgesehen.
- Lassen Sie **niemals** das Gerät während des Betriebes unbeaufsichtigt.
- Das Gerät nur in geschlossenen Räumen betreiben.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifizierten Fachleuten unter Verwendung von Original-Ersatz- und Zubehörteilen ausgeführt werden. **Versuchen Sie niemals, selber an dem Gerät Reparaturen durchzuführen!**
- Keine Zubehör- und Ersatzteile verwenden, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden. Diese könnten eine Gefahr für den Benutzer darstellen oder Schäden am Gerät verursachen und zu Personenschäden führen, zudem erlischt die Gewährleistung.
- Zur Vermeidung von Gefährdungen und zur Sicherung der optimalen Leistung dürfen am Gerät weder Veränderungen noch Umbauten vorgenommen werden, die durch den Hersteller nicht ausdrücklich genehmigt worden sind.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht mit Wärmequellen bzw. scharfen Kanten in Berührung kommt. Netzkabel nicht vom Tisch oder von der Theke herunter hängen lassen. Netzkabel so verlegen, dass niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.
- Das Netzkabel nicht knicken, quetschen, verknoten, immer vollständig abwickeln.
- Stellen Sie niemals das Gerät oder andere Gegenstände auf das Netzkabel.
- Netzkabel nicht über Teppichstoff oder andere brennbare Stoffe verlegen. Netzkabel nicht abdecken. Netzkabel von Arbeitsbereichen fernhalten und nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten eintauchen.
- Das Netzkabel regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen. Gerät niemals benutzen, wenn das Netzkabel beschädigt ist. Wenn dieses Schäden aufweist, muss es durch den Kundendienst oder einen qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

1.2 Symbolerklärung

Wichtige sicherheits- und gerätetechnische Hinweise sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Hinweise sind unbedingt zu befolgen, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.



GEFAHR!

Dieses Symbol macht auf unmittelbar drohende Gefahr aufmerksam, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



WARNUNG!

Dieses Symbol kennzeichnet gefährliche Situationen, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen können.



HEIßE OBERFLÄCHE!

Dieses Symbol macht auf die heiße Oberfläche des Gerätes während des Betriebes aufmerksam. Bei Nichtbeachten besteht Verbrennungsgefahr!



VORSICHT!

Dieses Symbol kennzeichnet möglicherweise gefährliche Situationen, die zu leichten Verletzungen führen oder Beschädigung, Fehlfunktionen und/oder Ausfall des Gerätes zur Folge haben können.



HINWEIS!

Dieses Symbol hebt Tipps und Informationen hervor, die für eine effiziente und störungsfreie Bedienung des Gerätes zu beachten sind.

1.3 Gefahrenquellen



GEFAHR!

Gefahr durch elektrischen Strom!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn seine Anschlussleitung Schäden aufweist, wenn das Gerät nicht korrekt funktioniert, beschädigt oder zu Boden gefallen ist.
- Öffnen Sie auf keinen Fall das Gehäuse des Gerätes. Werden Spannung führende Anschlüsse berührt und der elektrische und mechanische Aufbau verändert, besteht **Stromschlaggefahr**.
- Tauchen Sie die Anschlussleitung und den Netzstecker niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Keine ätzenden Reinigungsmittel verwenden und darauf achten, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.
- Nehmen Sie das Gerät **nicht** mit feuchten Händen oder auf nassem Boden stehend in Betrieb.
- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung,
 - wenn das Gerät nicht benutzt wird,
 - wenn während des Betriebes eine Störung auftritt,
 - bevor Sie das Gerät reinigen.



GEFAHR!

Erstickungsgefahr!

- Halten Sie Verpackungsmaterialien wie Plastikbeutel und Styroporsteile außerhalb der Reichweite von Kindern.



WARNUNG! HEIßE OBERFLÄCHE!

Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Während des Betriebes wird die Oberfläche des Gerätes sehr heiß!
Berühren Sie die heiße Oberfläche des Gerätes nicht mit bloßen Händen!
Fassen Sie das Gerät während der Bedienung nur an den dafür vorgesehenen Griffen und Bedienelementen an.
- Auch nach dem Ausschalten bleiben die Oberfläche des Gerätes und der Garraum sowie die Speisen in den Behältern noch längere Zeit heiß. Zur Entnahme von Speisen aus dem Garraum ziehen Sie immer Thermohandschuhe an.
- Beim Öffnen der Heißluftofentür kann heißer Dampf austreten, seien Sie besonders vorsichtig.
- Lassen Sie das Gerät ausreichend abkühlen, bevor Sie es reinigen.



WARNUNG!

Brand- oder Explosionsgefahr!

Zur Vermeidung der Gefahr die aufgeführten Sicherheitshinweise befolgen:

- Stellen Sie vor Gebrauch des Gerätes sicher, dass sich keine Gegenstände, wie Plastiktüten, Gebrauchsanleitung, Zubehör, im Garraum befinden. Legen Sie während des Betriebes **niemals** Küchenutensilien, Tücher, Papier u. ä. in den Garraum und auf das Gerät.
- Stellen Sie sicher, dass der Dampfablass nicht verdeckt oder verstopft ist.
- Betreiben Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von brennbaren, sich leicht entzündlichen Materialien (z. B. Benzin, Spiritus, Alkohol, etc.). Durch die Hitze verdampfen diese und es kann bei Kontakt mit Zündquellen zu Verpuffungen kommen, die zu schweren Personen- und Sachschäden führen.
- Reinigen Sie den Garraum regelmäßig und halten ihn immer sauber: die nicht entfernten Fette und Backrückstände können sich entzünden.
- Sollte ein Brand entstehen, trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung (Netzstecker ziehen!), bevor Sie geeignete Maßnahmen zur Brandbekämpfung einleiten. **Achtung:** Schütten Sie kein Wasser auf das noch unter Spannung stehende Gerät: **Stromschlaggefahr!**

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung



VORSICHT!

Das Gerät ist für den gewerblichen Gebrauch konzipiert und gebaut und darf nur durch qualifiziertes Personal in Küchenbetrieben bedient werden!

Die Betriebssicherheit des Gerätes ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend der Angaben in der Gebrauchsanleitung gewährleistet.

Alle technischen Eingriffe, auch die Montage und die Instandhaltung sind ausschließlich von qualifiziertem Kundendienst vorzunehmen.

Der **Heißluftofen** darf **nur** für folgende Zwecke eingesetzt werden:

- Backen von Konditoreiwaren und Brot in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Garen von allen Gastronomieprodukten in frischem und tiefgefrorenem Zustand;
- Dampfgaren von Gemüse, Fleisch und Fisch;
- Garen im Vakuum (nur unter Verwendung entsprechender Beutel);
- Klimatisierung von Speisen in gekühltem und tiefgefrorenem Zustand.



VORSICHT!

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende und/oder andersartige Verwendung des Gerätes ist untersagt und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Ansprüche jeglicher Art gegen den Hersteller und/oder seine Bevollmächtigten wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des Gerätes sind ausgeschlossen.

Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

2. Allgemeines

2.1 Haftung und Gewährleistung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Gebrauchsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften, des aktuellen ingenieurtechnischen Entwicklungsstandes sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Die Übersetzungen der Gebrauchsanleitung wurden ebenfalls nach bestem Wissen erstellt. Eine Haftung für Übersetzungsfehler können wir jedoch nicht übernehmen. Maßgebend ist die beiliegende deutsche Version dieser Gebrauchsanleitung.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder auf Grund neuester technischer Änderungen u. U. von den hier beschriebenen Erläuterungen und zeichnerischen Darstellungen abweichen.



VORSICHT!

Diese Gebrauchsanleitung ist vor Beginn aller Arbeiten am und mit dem Gerät, insbesondere vor der Inbetriebnahme, sorgfältig durchzulesen!

Der Hersteller übernimmt **keine Haftung** für Schäden und Störungen bei:

- Nichtbeachtung der Anweisungen zur Bedienung und Reinigung;
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung;
- technischen Änderungen durch den Benutzer;
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

2.2 Urheberschutz

Die Gebrauchsanleitung und die in ihr enthaltenen Texte, Zeichnungen, Bilder und sonstigen Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form – auch auszugsweise – sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Freigabeerklärung des Herstellers nicht gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadensersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.



HINWEIS!

Die grafischen Darstellungen in dieser Anleitung können unter Umständen leicht von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

2.3 Konformitätserklärung



Das Gerät entspricht den aktuellen Normen und Richtlinien der EU. Dies bescheinigen wir in der EG-Konformitätserklärung. Bei Bedarf senden wir Ihnen gern die entsprechende Konformitätserklärung zu.

3. Transport, Verpackung und Lagerung

3.1 Transportinspektion

Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen. Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegen nehmen.

Schadensumfang auf Transportunterlagen/Lieferschein des Transporteurs vermerken. Reklamation einleiten.

Verdeckte Mängel sofort nach Erkennen reklamieren, da Schadensersatzansprüche nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden können.

3.2 Verpackung

Werfen Sie den Umkarton Ihres Geräts nicht weg. Sie benötigen ihn eventuell zur Aufbewahrung, beim Umzug oder wenn Sie das Gerät bei eventuellen Schäden an unsere Service-Stelle senden müssen. Entfernen Sie vor der Inbetriebnahme das äußere und innere Verpackungsmaterial vollständig vom Gerät.



HINWEIS!

Falls Sie die Verpackung entsorgen möchten, beachten Sie die in Ihrem Land geltenden Vorschriften. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät und das Zubehör vollständig sind. Falls irgendwelche Teile fehlen sollten, nehmen Sie bitte mit unserem Kundenservice Kontakt auf.

3.3 Lagerung

Packstücke bis zur Installation verschlossen und unter Beachtung der außen angebrachten Aufstell- und Lagermarkierung aufbewahren.

Packstücke nur unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei aufbewahren.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Bei längerer Lagerung (> 3 Monate) regelmäßig allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.
Bei Erfordernis auffrischen oder erneuern.

4. Technische Daten

4.1 Baugruppenübersicht



- 1 Gehäuse
- 2 Garraumbelichtung
- 3 Auflageschienen
- 4 Heißluftofentür
- 5 Heißluftofentürgriff
- 6 Bedienfeld
- 7 Stellfüße
- 8 Sicherheitssystem der Heißluftofentür
- 9 Lüfter

Sicherheitsvorrichtung

Das Sicherheitssystem der Gerätetür (Mikroschalter) unterbricht den Betrieb des Gerätes beim Öffnen: es werden sowohl das Heizsystem als auch das Gebläse abgeschaltet.

4.2 Technische Angaben

Bezeichnung	Heißluftöfen C4431D mit Beschwadung
Art.-Nr.:	206790
Ausführung:	Edelstahl innen und außen
Einschübe:	4 (442 x 325 mm)
Abstand zwischen den Einschüben:	75 mm
Temperaturbereich:	0 °C – 260 °C
Zeiteinstellung:	0 – 120 Minuten
Anschlusswert:	3,3 kW / 220-240 V 50/60 Hz - steckerfertig
Festwasseranschluss:	G3/4"
Wasserdruck:	max. 2 bar
Abmessungen:	B 600 x T 720 x H 540 mm
Gewicht:	40,2 kg
Zubehör:	1 Anschlussschlauch mit Rückschlagventil
	4 Bleche 442 x 325 mm

Technische Änderungen vorbehalten!

Eigenschaften des Heißluftofens

- Ausführung: Edelstahl innen und außen
- Elektronische Steuerung mit 3 Garphasen
- LED-Anzeigen für Temperatur, Zeit, Beschwadung, Programm
- Reversierender Motorlauf (Rechts-/Linkslauf) für optimales Garraumklima
- Wrasenabzug
- Tür mit Doppelscheibe, Innenglas herausnehmbar
- Innenbeleuchtung
- Abgerundete Garkammer zur einfachen, schnellen und effizienten Reinigung
- Schutzart IPX4

5. Installation und Bedienung

5.1 Anweisungen für den Installateur



VORSICHT!

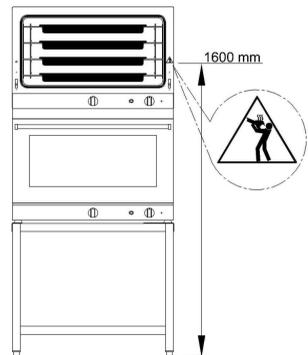
Alle Arbeitsgänge zur Installation, Montage und Wartung müssen durch Fachpersonal, das über die notwendigen fachlichen Anforderungen verfügt (genehmigt durch das Herstellerunternehmen oder den Händler) und unter Beachtung der geltenden Vorschriften des Installationslandes und der Vorschriften zur Produktsicherheit und Sicherheit des Arbeitsplatzes ausgeführt werden.

5.1.1 Hinweise zur Installation

- Lesen Sie aufmerksam die folgende Gebrauchsanleitung durch, bevor Sie mit den Installationsarbeiten und der Inbetriebnahme des Gerätes beginnen.
- Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung, Reinigung und etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden an Personen oder Gegenständen ab, die durch Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften verursacht wurden oder von Eingriffen auch an nur einzelnen Teilen des Geräts und der Nichtverwendung von nichtoriginalen Ersatzteilen stammen.
- Sobald Sie das Gerät erhalten haben, stellen Sie sicher, dass es keine Transportschäden aufweist und die Verpackung nicht beschädigt wurde. Im Falle von Schäden oder fehlenden Teilen müssen Sie unverzüglich den Spediteur oder Händler/Hersteller benachrichtigen und **die Art-Nr. und die Serien-Nr.** (Typenschild auf der Rückseite des Gerätes) angeben und eine fotografische Dokumentation beifügen.
- Vergewissern Sie sich, dass, um den Installationsort zu erreichen, keine Platzprobleme für die Durchfahrt durch Türen, Flure oder andere Passagen bestehen.
- **ACHTUNG:** Während des Transportes des Gerätes kann es zum Kippen desselben kommen, wodurch weitere Beschädigungen und Beeinträchtigungen an Gegenständen und Personen auftreten können. Verwenden Sie entsprechend dem Gewicht des Gerätes geeignete Mittel. Ziehen und kippen Sie das Gerät aus keinem Grund, sondern heben Sie es senkrecht vom Boden an und bewegen es horizontal.

5.1.2 Intallationsort

- Das Gerät muss in geschlossenen und gut gelüfteten Räumen aufgestellt werden (nicht im Freien).
- Prüfen Sie vor dem Aufstellen des Heißluftofens die Abmessungen und die genaue Position der Strom-, Wasser- und Dunstabzugsanschlüsse.
- Wir empfehlen, den Heißluftofen unter einen Dunstabzug zu stellen oder die Ableitung der heißen, aus dem Garraum austretenden Dämpfe und Gerüche, ins Freie sicherzustellen.
- Der Heißluftofen muss auf einer ebenen Fläche aufgestellt werden, um zu verhindern, dass er verrutscht oder kippt.
- Die Aufstellfläche für den Heißluftofen muss für das Gewicht des Gerätes bei Höchstbelastung geeignet sein.
- Stellen Sie das Gerät auf eine feste, trockene, wasserresistente und hitzebeständige Fläche. Die Aufstellfläche muss gut zugänglich und ausreichend groß sein, um ungehindert mit dem Gerät arbeiten zu können und eine gute Luftzirkulation zu gewährleisten.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass der hintere Teil leicht zugänglich ist, um die Strom- und Wasseranschlüsse und die Wartung zu ermöglichen.
- Sollte der Heißluftofen auf einen Gärschrank, Tisch aus rostfreiem Stahl oder anderen Heißluftofen gestellt werden, ist es **nicht empfehlenswert**, höhere Einschübe als die, bei denen der Anwender in den Behälter hineinsehen kann, zu verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen muss nach der Aufstellung des Gerätes der Aufkleber **“Verbrennungsgefahr”**,  der sich in der Verpackung befindet, am Heißluftofen in einer Höhe von 1600 mm vom Boden angebracht werden (siehe Abb. rechts).
- Achten Sie darauf, dass die Positionierung eine vollständige Öffnung der Heißluftofentür (180°) ermöglicht.
- **Das Gerät ist nicht für den Einbau oder eine Reihenaufstellung geeignet.**
- Das Gerät **niemals** in der Nähe von Wärmequellen, Fritteusen oder anderen Quellen mit heißen Flüssigkeiten aufstellen; falls dies nicht möglich sein sollte, muss mindestens ein Sicherheitsabstand seitlich und über dem Gerät von 50 cm und an der Rückseite des Gerätes von 70 cm eingehalten werden.



- Stellen Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von brennbaren Materialien oder Behältern aus oder mit brennbaren Materialien (wie Wände, Möbel, Trennwände, Gasflaschen) auf, dies kann zum Brand führen. Im Falle, dass so eine Aufstellung nicht möglich ist, verkleiden Sie die brennbaren Teile mit nicht brennbarem wärmeisolierendem Material unter höchster Beachtung der Brandschutzvorschriften.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

5.1.3 Vorbereitung für die Installation

- Entfernen Sie die äußere Verpackung (Holzkasten und / oder Karton) und entsorgen Sie diese entsprechend den geltenden Bestimmungen des Installationslandes.

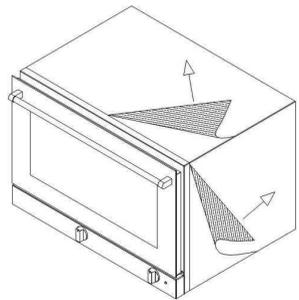
Entfernung der Schutzfolie

- Entfernen Sie vollständig die Schutzfolie von den Außen- und Innenwänden.
- Entfernen Sie aus dem Inneren das Zubehör, alle Informationsmaterialien und Plastiktüten.



VORSICHT!

Entfernen Sie **niemals** das Typenschild und Warnhinweise vom Gerät.



Einstellung der FüÙe



VORSICHT!

Verwenden Sie das Gerät nicht ohne StellfüÙe!

- Wenn Sie das Gerät ohne StellfüÙe betrieben wird, ist kein Luftdurchgang für die Kühlung der elektronischen Bauteile und der äußeren Wände des Gehäuses gewährleistet, dieses könnte eine Überhitzung verursachen und zur Beschädigung der Bauteile des Gerätes führen.
- Die verstellbaren FüÙe sind dem Gerät beige packt und müssen unter dem Gerät angeschraubt werden. Die korrekte Ebenheit des Gerätes gewährleistet einen reibungslosen Betrieb. Diese Ebenheit erhält man durch Einstellung der FüÙe und Überprüfung durch eine Wasserwaage. Es reicht aus, sie ein- oder auszuschrauben, um ihre Einstellung zu verändern.

5.1.4 Elektroanschluss



GEFAHR! Gefahr durch elektrischen Strom!

Eine unsachgemäße Installation des Gerätes kann zu Verletzungen führen! Vor der Installation die Daten des örtlichen Stromnetzes mit den technischen Angaben des Gerätes vergleichen (siehe Typenschild). Das Gerät nur bei Übereinstimmung anschließen!

Das Gerät darf nur an ordnungsgemäß installierten Einzelsteckdosen mit Schutzkontakt betrieben werden.

- Bevor das Gerät an die Stromversorgung angeschlossen wird, vergewissern Sie sich, dass die auf den Typenschild angegebenen Spannungs- und Frequenzwerte mit denen des vorhandenen Stromnetzes übereinstimmen.

Eine Spannungsabweichung von höchstens $\pm 10\%$ ist erlaubt.

- Falls das Gerät nicht über ein Gestell mit Rollen verfügt, welche das Bewegen erleichtert, empfehlen wir, zuerst den Anschluss an das Stromnetz und dann die Positionierung des Gerätes an seinem Arbeitsort vorzunehmen.
- Achten Sie darauf, dass es während des Verrückens nicht zu Beschädigungen am Anschlusskabel kommt.
- Positionieren Sie das Anschlusskabel so, dass es an keinem Punkt einer höheren Umgebungstemperatur als $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ ausgesetzt ist.
- Das Gerät ist **mit Anschlusskabel und Stecker** ausgestattet (einphasig 230 V). Für den Anschluss an die Stromversorgung ist es ausreichend, den Stecker an eine geerdete Steckdose mit Schutzkontakt anzuschließen.
- Das Gerät muss so aufgestellt werden, dass der Stecker stets leicht zugänglich ist, damit das Gerät bei Bedarf schnell vom Netz getrennt werden kann.
- Der Steckdosenstromkreis muss mit mindestens 16A abgesichert sein. Anschluss nur direkt an eine Wandsteckdose; Verteiler oder Mehrfachsteckdosen dürfen nicht verwendet werden.
- Das Gerät wird mit zertifiziertem Anschlusskabel und Stecker geliefert: sie dürfen nicht manipuliert und verändert werden.

Potentialausgleichsanschluss

- Der Potentialausgleichsanschluss zwischen verschiedenen Geräten muss an der durch folgendes Symbol  gekennzeichneten Klemmleiste erfolgen. Die Anschlussklemme befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.
- Diese Klemme ermöglicht den Anschluss des Potentialausgleichskabels (Farbe gelb/grün) mit einem Querschnitt von 4 bis 10 mm^2 .
- Das Gerät muss in ein Potentialausgleichssystem eingebunden werden, dessen Wirksamkeit entsprechend der Vorgaben der geltenden Bestimmungen zu prüfen ist.

5.1.5 Wasseranschluss

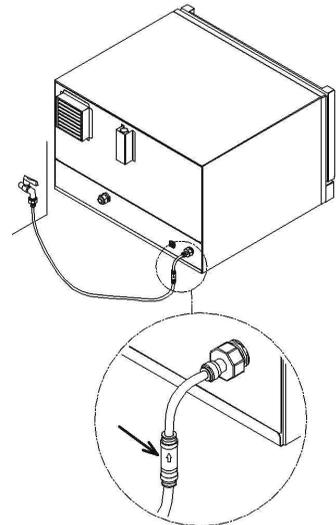
- Sorgen Sie dafür, dass ein Trinkwasseranschluss in der Nähe des Gerätes ist.
- Lassen Sie vor dem Anschluss des Gerätes ausreichende Wassermenge abfließen, um etwaige Reststoffe, die sich in der Rohrleitung befinden, zu entfernen, damit diese nicht in die Magnetventile gelangen.
- Es ist notwendig, zwischen dem Wassernetz und Gerät einen Absperrventil und einen mechanischen Filter zu installieren (Abb. rechts).
- An der Rückseite des Gerätes mit einem Aufkleber gekennzeichneten Bereich hat der Heißluftofen einen Eingang G3/4" mit Filter.
- Im Lieferumfang ist ein Wasserdruckschlauch von 2 m Länge mit G3/4" Anschluss und ein Rückschlagventil, wie es von den geltenden Vorschriften verlangt wird, enthalten.



VORSICHT!

Um den Heißluftofen an das Wassernetz anzuschließen darf nur der mitgelieferte Wasserdruckschlauch verwendet werden! Verwenden Sie keine anderen Schläuche.

- Das eintretende Wasser muss einen Druckwert zwischen 150 kPa (1,5 bar) und 200 kPa (2 bar) und eine Temperatur von unter 30 °C haben. Wenn der Eingangsdruckwert höher als 200 kPa (2 bar) ist, **muss** ein **Druckminderer**, der auf 200 kPa (2 bar) kalibriert ist, installiert werden.
- Für eine einwandfreie Funktion darf das Wasser zur Vermeidung von Kalkablagerungen im Garraum eine maximale Härte von 5 °dH haben. Bei höheren Werten muss eine geeignete **Wasserenthärtungsanlage** vorinstalliert werden.



5.1.6 Dampfablass

- Während des Garens entstehen heiße Dämpfe und andere Gerüche, die aus dem Dampfablassrohr des Garraums treten. Dieser befindet sich oben im hinteren Teil des Heißluftofens. Stellen oder legen Sie keine Gegenstände über das Dampfablassrohr, um den Dunstabzug nicht zu verhindern und die Gegenstände selbst nicht zu beschädigen.
- Wir empfehlen, den Heißluftofen unter eine Abzugshaube zu stellen oder für die Ableitung der heißen Dämpfe und Gerüche durch einen Schlauch, dessen Abmessungen nicht geringer als die des Dampfablassrohrs des Heißluftofens ist, zu sorgen.



5.2 Anweisungen für den Benutzer



VORSICHT!

Lesen Sie die folgende Gebrauchsanleitung sorgfältig, da sie Hinweise zur Sicherheit und zum Gebrauch des Heißluftofens liefert .

Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für den späteren Gebrauch sorgfältig auf. Eine falsche Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung sowie etwaige Veränderungen und Modifizierungen können zu Fehlfunktionen, Beschädigungen und Verletzungen führen.

5.2.1 Sicherheitshinweise

- Stellen Sie das Gerät **niemals** in der Nähe von Wärmequellen, wie z. B. Grill oder Fritteuse.
- Lassen Sie **niemals** leicht entflammbare Materialien in der Nähe des Gerätes liegen oder stehen. **Brandgefahr!**
- Die Temperaturen der Lebensmittelbehälter oder anderer Gegenstände während und nach dem Garen können sehr hoch sein; seien Sie höchst aufmerksam bei der Handhabung, um Verbrennungen zu vermeiden. Fassen Sie sie nur mit geeigneten Schutzhandschuhen an. **Verbrennungsgefahr!**
- Seien Sie beim Öffnen der Heißluftofentür äußerst aufmerksam: **Verbrennungsgefahr** beim Austreten von heißen Dämpfen.
- Geben Sie keine entflammaren Gegenstände und keine Nahrung auf Alkoholbasis in den Heißluftofen: sie verursachen Selbstentzündungen und Brände, die zu explosiven Erscheinungen führen können.
- Vermeiden Sie das Salzen der Speisen im Garraum des Heißluftofens. Falls es sich nicht vermeiden lässt, sorgen Sie für eine zeitnahe Reinigung, sonst kann es zu Schäden am Garraum kommen.

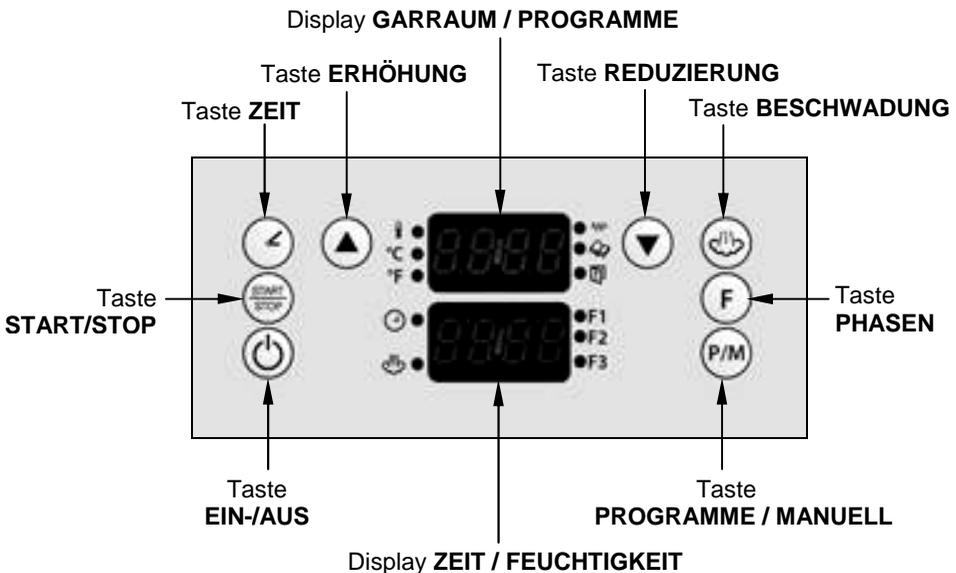


Die äußeren Teile des Heißluftofens können die Temperatur von 60 °C überschreiten. Um Verbrennungen zu vermeiden, dürfen Sie die Bereiche oder Teile, die mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet sind, nicht berühren.

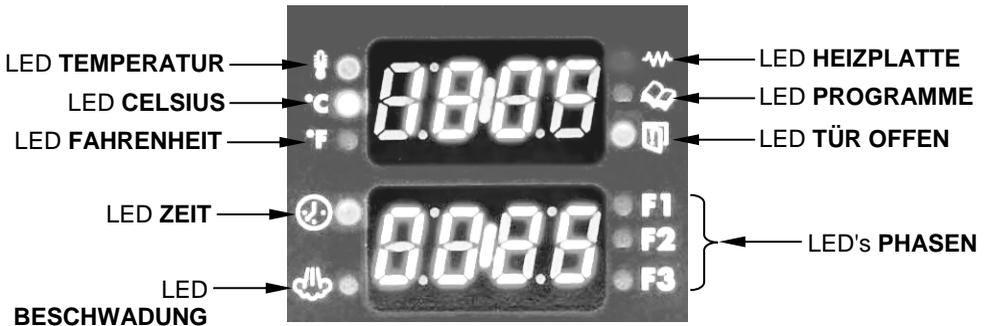
- Beschädigungen oder Bruch von Komponenten aus Glas, aus denen die Tür besteht, sollten unverzüglich behoben werden (kontaktieren Sie den Kundendienst).
- Bei Nichtnutzung des Heißluftofens (z. B. 12 Stunden) lassen Sie die Heißluftofentür geöffnet.
- Bei längerer Nichtnutzung (zum Beispiel mehrere Tage) schließen Sie die Wasserversorgung und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.

5.2.2 Funktionen der Bedienelemente und Anzeigen

Digitales Bedienfeld



LED Anzeigen



Taste EIN-/ AUS

Wenn der Heißluftofen an die Stromversorgung angeschlossen wird, schaltet sich das Bedienfeld ein und im Display **GARRAUM / PROGRAMME** wird **OFF** angezeigt. Um das Bedienfeld zu aktivieren, drücken Sie die Taste **EIN-/AUS**.

Taste START/STOP

Diese Taste dient, um ein Programm oder einen Garzyklus, der zuvor eingestellt wurde, zu starten oder zu stoppen.

TEMPERATUR

Wenn der Heißluftofen eingeschaltet ist, zeigt das Display **GARRAUM / PROGRAMME** die Innentemperatur des Garraums an.

Um die für das Garen gewünschte Temperatur einzustellen, betätigen Sie die Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG**. Das Display **GARRAUM / PROGRAMME** zeigt blinkend den eingestellten Wert an.

Nach 5 Sekunden oder Drücken der Taste **ZEIT** wird der neue Wert gespeichert und im Display erscheint der Temperaturwert im Inneren des Garraums.

Die einstellbaren Temperaturwerte liegen im Bereich von 30 °C bis 260 °C.

Während des Garens zeigt das Display **GARRAUM / PROGRAMME** abwechselnd die eingestellte Temperatur (LED **TEMPERATUR** leuchtet ununterbrochen) und die aktuelle Temperatur im Inneren des Garraums (LED **TEMPERATUR** blinkend) an. Die LED **HEIZPLATTE** leuchtet rot, wenn die Heizung aktiviert ist und grün, wenn sie ausgeschaltet ist.

Taste ZEIT

Durch Drücken der Taste **ZEIT** beginnt der Wert im Display **ZEIT / FEUCHTIGKEIT** zu blinken und mit den Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG** ist es möglich, den Wert zu verändern. Die LED **ZEIT** leuchtet.

Der einstellbare Zeitbereich reicht von 00 Stunden und 01 Minuten bis zu 15 Stunden und 59 Minuten.

Bei Unterschreiten des Mindestwertes von **00 Stunden** und **01 Minuten** gelangt man in den Modus:

- **END**: wird beim Garen nach Programm verwendet, um die nicht notwendigen Phasen zu deaktivieren.
- **INF**: bedeutet "unendliche Zeit". Der Heißluftofen bleibt solange mit den eingestellten Parametern in Betrieb bis die Taste **START/STOP** gedrückt wird.

Durch Warten von 5 Sekunden oder Drücken der Taste **ZEIT** wird der neue Wert gespeichert.

Während des Garens zeigt das Display **ZEIT / FEUCHTIGKEIT** rückwärtslaufend die Zeit in Stunden, Minuten, Sekunden an. Es ist möglich, den Zeitwert in unendliche Zeit (INF) umzuwandeln und umgekehrt.

Taste BESCHWADUNG

Sie ermöglicht die Ausführung der Beschwadung beim Garen auf manuelle Weise oder die Einstellung der verschiedenen Feuchtigkeitsstufen während des Garens mit Programmen.

- **Beschwadung beim Garen auf manuelle Weise**:
durch Drücken der Taste **BESCHWADUNG** während des Garens wird Dampf im Garraum erzeugt, solange diese Taste gedrückt bleibt. Die LED **BESCHWADUNG** leuchtet. Im Fall der Rückwärtsdrehung des Motors wird die Beschwadung vorübergehend unterbrochen.
- **Automatische Beschwadung beim Garen mit Programmen**:
nach dem Drücken der Taste **BESCHWADUNG** ist es möglich, mit den Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG**, den gewünschten Feuchtigkeitswert einzustellen. Die einstellbaren Feuchtigkeitsbereiche sind

OFF – 20% - 40% - 60% - 80% - 100%.

Während der Einstellung blinken die Werte im Display **ZEIT / FEUCHTIGKEIT** und durch erneutes Drücken der Taste **BESCHWADUNG** werden sie gespeichert.

Während des Garens schaltet sich die LED **BESCHWADUNG** ein, wenn im Garraum Dampf erzeugt wird. Erfolgt eine Pause, blinkt sie hingegen. Im Fall der Rückwärtsdrehung des Motors wird die Beschwadung vorübergehend unterbrochen.

Die automatische Beschwadung tritt nur in Funktion, wenn die tatsächliche Temperatur des Garraums den Wert von 90 °C überschritten hat.

Während des Garens erlaubt das **gleichzeitige** andauernde **Drücken** der Tasten **BESCHWADUNG** und **REDUZIERUNG** die Aktivierung der manuellen Beschwadung zu jeder Zeit, solange die beiden Tasten gleichzeitig gedrückt werden.

Taste PROGRAMME/MANUELL

Durch Drücken dieser Taste ist es möglich, auszuwählen, wie das Garen auszuführen ist: manuell oder mit den Programmen.

Zudem erlaubt es, die von Ihnen erstellte Programme zu speichern. Insgesamt ist möglich bis 99 Programme zu speichern.

Taste PHASEN

Beim Garen mit einem Programm sind **3 PHASEN** unterschiedlichen Garens möglich.

5.2.3 Erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass sich nichts im Garraum befindet (Zubehör, Verpackungsfolien, Gebrauchsanleitungen, etc.).
- Kontrollieren Sie vor der Inbetriebnahme die korrekte Installation, Stabilität, Nivellierung des Gerätes, sowie die Ausführung des elektrischen Anschlusses und des Anschlusses an die Kaltwasserversorgung.
- Die Lüftungsöffnungen müssen geöffnet und frei von Hindernissen sein.
- Die Teile des Gerätes, die möglicherweise bei der Installation und Anschlüssen abgebaut wurden, müssen wieder am Gerät angebracht werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Auflageschienen zum Tragen von Blechen oder GN-Behältern an den Seiteninnenwänden ordnungsgemäß befestigt sind, sonst können die Behälter, die warme oder heiße Speisen enthalten, herunterfallen oder rutschen und Verbrennungen verursachen.
- Erhitzen Sie den leeren Heißluftofen für ca. 30 Minuten bis zu einer Temperatur von 200 °C (392°F), um eventuelle Gerüche der Wärmeisolierung zu beseitigen.
- Reinigen Sie das Gerät innen und außen mit warmem Wasser und einem neutralen Reiniger, wischen Sie mit klarem Wasser nach. Beachten Sie die Hinweise im Abschnitt **6 „Reinigung“**.

- Führen Sie zur Abnahme des Gerätes einen **Probegarzyklus** durch. Dieser ermöglicht, die Funktion des Gerätes zu prüfen und mögliche Störungen/ Probleme festzustellen.
- Schalten Sie den Heißluftofen ein und stellen Sie einen **Garzyklus** mit einer **Temperatur von 150°C, einer Zeit von 10 Min. und m ittlerer Feuchtigkeit** ein.
- Prüfen Sie die folgende Punkte sorgfältig:
 - ✓ Die Beleuchtung des Garraumes schaltet sich ein.
 - ✓ Der Heißluftofen stoppt (Heizung, Beschwadung, Motor/ Ventilator), wenn die Tür geöffnet wird, und setzt den Betrieb fort, wenn die Tür wieder geschlossen wird.
 - ✓ Das Thermostat schaltet bei Erreichen der eingestellten Temperatur die Heizelemente ab.
 - ✓ Der Lüftermotor führt die automatische Umkehrung der Rotationsrichtung aus. Die Umkehrung findet alle 2 Minuten statt. Die Beschwadung wird während des 24-sekündigen Stillstands des Motors unterbrochen.
 - ✓ Überprüfen Sie, ob Wasser aus den Schläuchen der Feuchtigkeitsabgabe in den Garraum in Richtung des Ventilators austritt.

5.2.4 Einstellungen

Manuelles Garen

- Nachdem Sie die **ZEIT** und **TEMPERATUR** eingestellt haben, starten Sie den Garzyklus mit der Taste **START/STOP**. Sie können den Garzyklus jederzeit durch Drücken der Taste **START/STOP** unterbrechen. Im Display **ZEIT / FEUCHTIGKEIT** erscheint die verbleibende Garzeit. Drücken Sie die Taste **START/STOP** erneut, um den unterbrochenen Garzyklus wieder aufzunehmen
- Am Ende eines Garzyklus blinkt im Display die Anzeige **END**, die Lüftung, Beschwadung und Heizung schalten sich ab und ein akustisches Signal ertönt für 40 Sekunden. Wenn während dieser 40 Sekunden eine Zeit durch die Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG** eingestellt wird und diese durch Drücken der Taste **ZEIT** bestätigt wird, nimmt der Heißluftofen automatisch den Garvorgang mit den Temperaturparametern des soeben beendeten Garens wieder auf.
- Anderenfalls erlischt durch Drücken der Taste **START/STOP** das akustische Signal und der Heißluftofen schaltet sich endgültig ab.
- Der Heißluftofen schaltet sich automatisch nach Ablauf von 15 Minuten nach Beenden des Garvorgangs ab.

Garen mit Programmen

- Der Heißluftofen ermöglicht im **MANUELLEN** Betrieb durch Drücken der Taste **PROGRAMME/MANUELL** in den Modus mit den PROGRAMMEN zu gelangen. Es leuchten die LED's **PROGRAMME** und **PHASEN**. Im Display **GARRAUM / PROGRAMME** erscheint blinkend das Rezept P01.
- Mit den Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG** wählen Sie ein Garprogramm aus. Nach 5 Sekunden erscheinen im Display **GARRAUM / PROGRAMME** die gespeicherten Werte.
- Nun ist es möglich, die Werte der Zeit, Temperatur und Beschwädung der verschiedenen Phasen wie in den vorherigen Absätzen beschrieben, einzustellen. Die LED's **PHASEN** zeigen immer an, welche Phase des Programms gerade läuft.
- Es ist jederzeit möglich, durch Drücken der Taste **PROGRAMME / MANUELL** das ausgewählte Programm anzuzeigen.
- Durch Drücken der Taste **START/STOP** startet das Garprogramm.
- Nach Ablauf der 40 Sekunden erlischt das akustische Signal und der Heißluftofen ist bereit, das im Voraus ausgewählte Programm zu wiederholen.
- Anderenfalls erlischt innerhalb der 40 Sekunden das akustische Signal, wenn man die Taste **START/STOP** drückt, und der Heißluftofen kehrt in den Modus **MANUELLES Garen** zurück.

SPEICHERUNG DES PROGRAMMS:

Halten Sie die Taste **PROGRAMME/MANUELL** für 4 Sekunden gedrückt. Die erfolgte Speicherung wird für einige Sekunden durch ein akustisches Signal und die Anzeige der Zahl des Programms zusammen mit der Anzeige **MEM** bestätigt.

RÜCKKEHR ZUM MANUELLEN GAREN:

Um in den Modus **MANUELLES Garen** zurückzukehren und den Modus **PROGRAMME** zu beenden, führen Sie folgende Schritte aus:

Durch Drücken der Taste **PROGRAMME/MANUELL** wird für 5 Sekunden die Zahl des vorher ausgewählten Programms angezeigt. Wenn die Taste **PROGRAMME/MANUELL** innerhalb dieser 5 Sekunden gedrückt wird, erscheint im Display die Anzeige **MANU** (manuell). Nach 5 Sekunden wird diese Auswahl automatisch gespeichert.

Beim manuellen Garen erlöschen die LED's **PROGRAMME** und **PHASEN**.

EINSTELLUNG DER PARAMETER

SPRACHE

Um die gewünschte Sprache auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Halten Sie gleichzeitig die Tasten **ERHÖHUNG** und **REDUZIERUNG** für 4 Sekunden gedrückt. Betätigen Sie dann die Taste **ERHÖHUNG** bis im Display **SPRACHE** angezeigt wird.

Betätigen Sie die Taste **BESCHWADUNG**, um das Menü aufzurufen. Zur Auswahl der gewünschten Sprache betätigen Sie die Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG** und bestätigen Sie die Auswahl durch Betätigen der Taste **START/STOP**.

Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die Taste **ON/OFF**.

AUTOMATISCHES VORHEIZEN

Diese Funktion steht nur beim **GAREN MIT PROGRAMMEN** zur Verfügung und bedeutet ein Vorheizen des Heißluftofens auf eine Temperatur von 30 °C über der in der ersten Phase des ersten Programms eingestellten Temperatur.

Diese Funktion ist notwendig, um die Wärmeverluste auszugleichen, die beim Öffnen der Tür zum Bestücken mit Speisen eintreten.

Beim Starten des Programms führt der Heißluftofen zunächst diesen Vorheiz-Zyklus aus (im Display erscheint die Anzeige „**PRE**“), an dessen Ende ein akustisches Signal erzeugt wird, das erst beim Öffnen der Tür endet.

Das zuvor gewählte Programm startet automatisch beim Schließen der Tür.

Wenn das akustische Signal unterbrochen werden soll, ohne die Tür zu öffnen, muss die Taste **START/STOP** betätigt werden.

DEAKTIVIERUNG DES AUTOMATISCHEN VORHEIZENS

Die Funktion des automatischen Vorheizens ist werkseitig eingestellt worden.

Halten Sie gleichzeitig die Tasten **ERHÖHUNG** und **REDUZIERUNG** für 4 Sekunden gedrückt, betätigen Sie dann die Taste **ERHÖHUNG**, bis im Display „**PRE**“ erscheint. Drücken Sie die Taste **BESCHWADUNG**, um in das Menü zu gelangen. Betätigen Sie die Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG**, um die Option **OFF** auszuwählen. Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken der Taste **START/STOP**.

Nachfolgend, um die Vorheiz-Funktion zu aktivieren, befolgen Sie dieselben Schritte, indem Sie die Option **ON** auswählen. Drücken Sie zum Verlassen des Menüs die Taste **ON/OFF**.

TEMPERATURSKALA CELSIUS / FAHRENHEIT

Die Temperaturskala °C (Grad Celsius) wird werkseitig eingestellt. Um diese zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

Halten Sie gleichzeitig die Tasten **ERHÖHUNG** und **REDUZIERUNG** für 4 Sekunden gedrückt. Danach drücken Sie die Taste **ERHÖHUNG**, bis im Display **BENUTZER** angezeigt wird.

Drücken Sie die Taste **BESCHWADUNG**, um in das Menü zu gelangen. Betätigen Sie die Tasten **ERHÖHUNG** oder **REDUZIERUNG**, um die Option °C (Grad Celsius) oder °F (Grad Fahrenheit) auszuwählen. Bestätigen Sie dann die Auswahl durch Drücken der Taste **START/STOP**.

Um das Menü zu verlassen, drücken Sie die Taste **ON/OFF**.

Auf dem Bedienfeld des Heißluftofens leuchtet, je nach ausgewählter Temperaturskala, die LED **CELSIUS** oder **FAHRENHEIT** auf.

ÖFFNEN DER HEIßLUFTOFENTÜR

Beim Öffnen der Heißluftofentür greift der Mikroschalter ein, der den Heißluftofen in den Pausenzustand versetzt. Es erscheint ein Lichtsignal: LED **GEÖFFNETE TÜR** leuchtet rot.

Wenn die Heißluftofentür wieder geschlossen wird, leuchtet die LED **GEÖFFNETE TÜR** grün und das Gerät fährt mit dem Garzyklus dort fort, wo er unterbrochen wurde.

FEHLENDE SPANNUNG

Wenn es während der Ausführung eines Garzyklus zum Stromausfall kommt, stellt sich der Heißluftofen, wenn wieder Spannung anliegt, auf **OFF**.

MELDUNGEN UND ALARME

Folgende Alarmzeichen erscheinen auf dem Display, während der gesamte Rest ausgeschaltet bleibt und es ertönt ein akustisches Signal, um den Fehler anzuzeigen.

Das akustische Signal kann durch Drücken der Taste **START/STOP** abgeschaltet werden.

ER1 Alarm des Fühlers in der Kammer.

Dieser tritt bei einem Defekt des Fühlers in dem Garraum auf. Alle Funktionen, außer der Beleuchtung, werden deaktiviert, und der laufende Zyklus wird unterbrochen.

ER2 Alarm am Sicherheitsthermostat des Heißluftofens

Dieser tritt bei einer Störung während der Erwärmung des Heißluftofens auf. Alle Funktionen werden deaktiviert, der laufende Zyklus wird unterbrochen.

5.2.5 Hinweise und Tipps



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Beim Zubereiten von Lebensmitteln oder Flüssigkeiten, gefüllt in Behälter, muss besonders auf ein mögliches Austreten dieser geachtet werden, sowohl während des Garens als auch während des Herausziehens der Behälter aus dem Heißluftofen.

Im Fall, dass sich der Heißluftofen auf Gärtschränken, Edeltahltischen oder anderen Öfen befindet, ist es **nicht empfehlenswert**, höhere Einlegeböden als die, bei denen der Anwender in den Behälter hineinsehen kann, zu verwenden.

- Beim Grillen oder Braten von Lebensmitteln ist es notwendig, einen Behälter auf den Boden des Garraums zum Auffangen von Fett oder Säften zu stellen.
- Für ein perfektes und gleichmäßiges Garen von Speisen empfehlen wir die Verwendung von nicht zu hohen Blechen oder GN-Behältern, damit eine gute und ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist. Zwischen dem oberen Blech und den Speisen muss ein Abstand von mindestens 2 cm eingehalten werden.
- Überfüllen Sie die Bleche, GN-Behälter nicht, verteilen Sie das Gargut gleichmäßig, um ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erzielen.
- Achten Sie auf die korrekte Verwendung des Kerntemperaturfühlers: Einführung in den dicksten Punkt des Lebensmittels von oben nach unten bis zum Erreichen der Mitte mit der Spitze des Kerntemperaturfühlers.
- Um die Auswirkungen des Wärmeverlustes durch das Öffnen der Heißluftofentür zum Einführen von Lebensmitteln auszugleichen, ist ein Vorheizen von mindestens 30 °C über der für das Garen vorgesehenen Temperatur zu empfehlen.
- Falls während des Garens Eingriffe an den Lebensmitteln notwendig sind, darf die Heißluftofentür nur so kurz wie möglich geöffnet werden, um zu vermeiden, dass sich die Temperatur im Inneren des Garraumes soweit absenkt, dass das Gelingen des Garens beeinträchtigt wird.

ACHTUNG: wir empfehlen, die Tür in zwei Stufen zu öffnen: für 4 - 5 Sekunden die Heißluftofentür halboffen halten (3 - 4 cm) und dann erst komplett öffnen. Dadurch kann vermieden werden, dass heißer Dampf und Hitze im Heißluftofen Störungen oder Verbrennungen verursachen.

❖ AUFTAUEN

Der Heißluftofen kann benutzt werden, um den Auftauprozess von den zu garenden Speisen mit Hilfe der Umluft bei Raumtemperatur oder niedriger Temperatur zu beschleunigen (je nach Größe und Art des aufzutauenden Produkts). Dadurch können die Tiefkühlprodukte schnell und ohne Geschmacksverlust oder Veränderung im Aussehen aufgetaut werden.

❖ BESCHWADUNG

Das Dampfsystem ist geeignet, um alle Arten von Lebensmittel sanfter zu garen. Zudem ist es für das schnelle Auftauen, Aufwärmen der Lebensmittel ohne sie auszutrocknen oder zu verhärten und das natürliche Entsalzen der in Salz eingelegten Lebensmittel geeignet.

Die Kombination der Funktion Beschwadung und der traditionellen Funktion erlaubt die Flexibilität der Anwendung zusammen mit Energie- und Zeitersparnis. Gleichzeitig werden der Nährstoffgehalt und Geschmack der Lebensmittel unverändert beibehalten.

Das auf den Ventilator eingespritzte Wasser wird zerstäubt und durch den Durchlauf durch die Heizplatte verwandelt es sich in Dampf.

ACHTUNG: Damit die Funktion der Beschwadung auf zufriedenstellende Weise funktioniert, ist es notwendig, dass die Temperatur auf mindestens 80 °C - 100 °C eingestellt ist. Bei niedrigeren Temperaturen wird nur schwer Dampf erzeugt und der größte Teil des Wasser sammelt sich am Boden im Garraum des Heißluftofens.

Außerdem ist für ein gutes Garen das Vorheizen des Heißluftofens auf die gewünschte Temperatur notwendig, bevor die Beschwadung aktiviert wird.

❖ VORHEIZEN

Um die Auswirkungen des Wärmeverlustes durch das Öffnen der Heißluftofentür beim Einführen von Lebensmittel in den Garraum auszugleichen, ist ein Vorheizen von mindestens 30 °C über der für das Garen vorgesehene Temperatur zu empfehlen.

6. Reinigung



VORSICHT!

Vor der Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen (Netzstecker ziehen!) und vollständig abkühlen lassen.

Das Gerät niemals mit Wasserstrahlen oder Dampf unter Druck reinigen!

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

Regelmäßige Reinigung durch den Benutzer

Reinigung des Garraums

- Zur Gewährleistung einer einwandfreien Funktionsweise, Hygiene und Leistung reinigen Sie das Gerät täglich am Ende des Arbeitstages.
- Verwenden Sie keine Säureprodukte, Scheuermittel, ätzende Reiniger mit Sand oder Natronlauge.

- Führen Sie bei der Reinigung folgende Schritte durch:
 - schalten Sie das Gerät ein und stellen Sie den Temperaturregler auf 80°C;
 - lassen Sie den Heißluftofen für 10 Minuten an und erzeugen Sie Dampf;
 - schalten Sie das Gerät ab und lassen es abkühlen;



WARNUNG! Verbrennungsgefahr!

Reinigen Sie den Garraum niemals bei einer höheren Temperatur als 70 °C.

- reinigen Sie den Garraum mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel, wischen Sie ihn anschließend mit klarem Wasser aus.
- Die tägliche Reinigung der Dichtung des Garraums muss mit einem milden Reinigungsmittel ausgeführt werden, um seine Integrität und seine perfekte Leistungsfähigkeit zu garantieren.
- Im Falle von hartnäckigen Schmutzablagerungen verwenden Sie nur einen Kunststoffpachtel oder einen in Essig oder warmes Wasser eingeweichten Schwamm.
- **Achtung:** falls sich Fett oder Speisereste im Garraum befinden, entfernen Sie diese sofort, da sie sich während des Betriebes des Gerätes entzünden können.

Außenreinigung

- Verwenden Sie für die Reinigung der Außenflächen des Gerätes ein mit lauwarmem Wasser befeuchtetes Tuch.
- Ausschließlich spezielle **Edelstahlreiniger** für die Reinigung des Gehäuses verwenden, die Anwendung von ungeeigneten Reinigungsmitteln kann eine Korrosion des Gerätes verursachen.
- Verwenden Sie **keine** chlorhaltigen Mittel (Bleichmittel, Chlorwasserstoffsäure, usw.).
- Setzen Sie nach der Reinigung ein weiches, trockenes Tuch zum Trocknen und Polieren der Oberfläche ein.

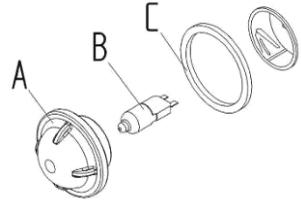
Reinigung der Heißluftofentür

- Reinigen Sie die Heißluftofentür von innen und außen mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel. Wischen Sie mit klarem Wasser nach und trocknen sie anschließend mit einem weichen Tuch ab.
- Bei Bedarf kann das Innenglas der Heißluftofentür zur Reinigung entnommen werden. Lösen Sie dazu die 2 Schrauben an der Oberseite der Heißluftofentür und nehmen Sie die Abdeckung ab. Ziehen Sie das Innenglas heraus und reinigen dieses mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel von beiden Seiten. Anschließend sorgfältig abtrocknen. Setzen Sie das Innenglas wieder ein und befestigen Sie die Abdeckung mit den Schrauben an der Heißluftofentür.

Auswechseln der Lampe

ACHTUNG: Halten Sie genau die folgenden Hinweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:

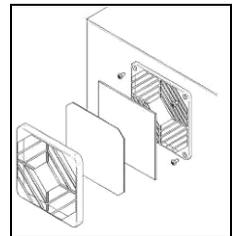
- Unterbrechen Sie die Stromversorgung des Heißluftofens und lassen ihn abkühlen.
- Lösen Sie die Schrauben, mit denen die seitlichen Auflageschienen befestigt sind. Entfernen Sie diese aus dem Garraum.
- Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** ab. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**. Ersetzen Sie die Lampe **B** durch eine mit den gleichen Merkmalen.
- Schrauben Sie die Glasabdeckung **A** wieder fest. Achten Sie dabei auf die Dichtung **C**.
- Befestigen Sie die Auflageschienen an den Seitenwänden und versichern Sie sich, dass sie fest angeschraubt sind.
- Sollte der Glasdeckel defekt oder beschädigt sein, darf der Heißluftofen nicht benutzt werden, bis der Glasdeckel ersetzt wurde (Kundendienst kontaktieren).



Auswechseln und Reinigen des Kühlfilters (Rückseite des Gerätes)

ACHTUNG: Halten Sie genau die folgenden Hinweise ein, um Stromschläge oder Personenschäden zu vermeiden:

- unterbrechen Sie die Stromversorgung des Gerätes und lassen es abkühlen;
- lösen Sie die Schrauben, die den Kühlfilter befestigen, und reinigen oder ersetzen Sie den Kühlfilter;
- sobald dieser Vorgang beendet ist, setzen Sie alles wieder zusammen.



Wartung durch den Kundendienst

- Lassen Sie am Gerät regelmäßig (**mindestens einmal im Jahr**) Kontrollen durch einen spezialisierten und befugten Techniker ausführen. Kontaktieren Sie dazu den Kundendienst.
- Vor Ausführung jeglicher Operation muss die Stromversorgung abgestellt und die Wasserzufuhr geschlossen werden. Das Gerät vollständig abkühlen lassen.
- Bevor Sie das Gerät an seinen neuen Aufstellplatz bewegen, überprüfen Sie, dass die elektrischen Leitungen und Wasserzulaufleitungen ordnungsgemäß abgetrennt sind.
- Wenn sich das Gerät auf einem System, das mit Rollen ausgestattet ist, befindet, müssen Sie überprüfen, dass während seiner Verlagerung die elektrischen Leitungen, Rohrleitungen oder anderes nicht beschädigt werden.
- Nachdem Sie diese Operation ausgeführt und das Gerät auf die neue Aufstellposition platziert haben, müssen Sie sicherstellen, dass alle Elektro- und Wasseranschlüsse vor der Inbetriebnahme nach den Normen ausgeführt wurden.

7. Mögliche Funktionsstörungen

Bei einer Störung trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung und schließen Sie die Wasserzufuhr. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, überprüfen Sie die in der unten stehenden Tabelle mögliche Störungen des Gerätes.

Störung	Ursache	Behebung
Beim Einschalten startet der Heißluftofen nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Heißluftofentür nicht geschlossen • Mikroschalter meldet nicht die geschlossene Heißluftofentür 	<ul style="list-style-type: none"> • Heißluftofentür schließen • Kundendienst kontaktieren
Der Heißluftofen ist vollständig ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Netzspannung • Der Anschluss an die Stromversorgung ist nicht richtig ausgeführt • Sicherheitsthermostat des Motors hat ausgelöst 	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsspannung wiederherstellen • Anschluss an die Stromversorgung prüfen und ausführen • Kundendienst kontaktieren
Die Beleuchtung ist ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Die Lampe hat sich gelockert • Die Lampe ist durchgebrannt 	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie die Lampe richtig in die Fassung ein • Lampe lt. Abschnitt „Auswechseln der Lampe“ auswechseln.

Störung	Ursache	Behebung
Gar-/Backergebnis ungleichmäßig	<ul style="list-style-type: none"> • Der Lüfter führt die Umkehrung der Rotationsrichtung nicht aus • Der Lüfter steht still • Einer der Widerstände ist defekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
Bei Aktivierung der Beschwadung wird kein Wasser von den Schläuchen abgegeben	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wasserzufuhr ist geschlossen • Der Anschluss an das Wassernetz ist nicht richtig ausgeführt • Wassereinlassfilter ist von Schmutz verstopft 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Wasserzufuhr öffnen • Prüfen Sie den Anschluss an das Wassernetz • Wassereinlassfilter reinigen
Bei geschlossener Heißluftofentür tritt Wasser aus der Dichtung aus	<ul style="list-style-type: none"> • Verschmutzte Dichtung • Dichtung beschädigt • Es liegt ein Problem beim Schließen der Heißluftofentür vor 	<ul style="list-style-type: none"> • Reinigen Sie die Dichtung mit einem feuchten Tuch • Kundendienst kontaktieren • Kundendienst kontaktieren
Während des Betriebes stoppt der Ventilator	<ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsthermostat des Motors hat ausgelöst • Beschädigung des Lüftermotors 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Heißluftofen aus und warten Sie, dass der Überhitzungsschutz des Motors sich automatisch wieder in Betrieb setzt. Falls sich die Störung wiederholt, Kundendienst kontaktieren. • Kundendienst kontaktieren

Wenn sich die Funktionsstörungen nicht beseitigen lassen:

- Gehäuse **nicht** öffnen,
- Kundendienst benachrichtigen oder Händler kontaktieren, wobei Folgendes anzugeben ist:
 - die Art der Betriebsstörung;
 - die Artikelnummer und Seriennummer (auf dem Typenschild an der Rückseite des Gerätes abzulesen).

8. Entsorgung

Altgeräte

Das ausgediente Gerät ist am Ende seiner Lebensdauer entsprechend den nationalen Bestimmungen zu entsorgen. Es empfiehlt sich, mit einer auf Entsorgung spezialisierten Firma Kontakt aufzunehmen, oder sich mit der Entsorgungsabteilung Ihrer Kommune in Verbindung zu setzen.



WARNUNG!

Damit der Missbrauch und die damit verbundenen Gefahren ausgeschlossen sind, machen Sie Ihr Altgerät vor der Entsorgung unbrauchbar. Dazu Gerät von der Netzversorgung trennen und das Netzanschlusskabel vom Gerät entfernen.



VORSICHT!



Für die Entsorgung des Gerätes beachten Sie die in Ihrem Land und in Ihrer Kommune geltenden Vorschriften.

Bartscher GmbH
Franz-Kleine-Str. 28
D-33154 Salzkotten
Germany

Tel.: +49 (0) 5258 971-0 **Service-Hotline: 0180 5 971 197**
Fax: +49 (0) 5258 971-120 (14ct/Min. aus dem deutschen Festnetz)